

KOMMENTAR



Ein notwendiges Übel

Von Colette Vogler
colette.vogler@vrm.de

Es gibt kaum ein Thema, über das sich die Mainzer mehr aufregen: Die zahlreichen Baustellen im Stadtgebiet lassen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern die Emotionen hochkochen. Nicht zu unrecht – gefühlt passt jede Woche eine andere Baugrube auf den Straßen auf. Und wer deswegen jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit oder nach Hause im Stau steht, verliert neben Nerven auch wertvolle Lebenszeit. Kann man die Baustellen nicht wenigstens besser koordinieren? So lautet eine oft gestellte Frage. Die Antwort lautet allerdings in vielen Fällen „nein“. Dafür sind zu viele Akteure im Spiel: Die Stadtwerke, die Mainzer Netze, private Internetanbieter zum Beispiel. Gerade Letztere nehmen keine Rücksicht auf die Vorhaben anderer. Hinzu kommt, dass Verzögerungen an einer Stelle – sei es durch Lieferschwierigkeiten, sei es durch Witterungsbedingungen – oft einen Rattenschwanz an Verzögerungen an anderen Stellen zur Folge haben. So gerät auch der ausgefeilteste Baustellenplan durcheinander. Doch wer eine Stadt erneuern möchte, kommt um Baustellen nicht drumherum. Sie stellen letztendlich eine Investition in unsere Infrastruktur dar. Dass unsere Straßen, Schienen und Netze langfristig kollabieren, kann niemand wollen.

Eigenwilliger Kater sucht Ruhe

MAINZ (red). Die Wohnung ist still, ein Sonnenfleck liegt auf dem Boden – hier fühlt sich Zeus wohl. Für Kater Zeus, ein langhaariger Mischling, geboren am 15. Juni 2012 und kastriert, sucht das Tierheim Mainz (www.tierheim-mainz.de) ein ruhiges Zuhause in Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon. Der ältere Kater ist ein ausgeprägter Charakterkopf, der genau weiß, was er möchte: vor allem Ruhe, Gemütlichkeit und einen klar strukturierten Alltag ohne Hektik oder Trubel.

In einem entspannten Haushalt kann Zeus seinen Alltag genießen und zeigt sich dann auch verschmust und zuge-

wandt, solange man seine Bedürfnisse respektiert und ihm seinen Raum lässt. Wird es ihm zu viel, macht er seine Grenzen deutlich, etwa durch Fauchen oder Kratzen. Deshalb sollten seine neuen Halter über Katzenenerfahrung verfügen und sensibel mit seinem Verhalten umgehen. Für Familien mit Kindern ist Zeus nicht geeignet. Auch Tierarztbesuche zählen nicht zu seinen Lieblingssituationen, was einen ruhigen und geduligen Umgang zusätzlich wichtig macht. Gesucht wird ein liebevolles, ruhiges Umfeld, in dem Zeus ohne Stress leben kann und seinen eigenwilligen, aber liebenswerten Charakter voll entfaltet.



Ein ausgeprägter Charakterkopf, der genau weiß, was er möchte: der nicht mehr ganz so junge Kater Zeus. Foto: Tierheim Mainz

GLOSSE

Eine mächtige Verführung

Majestätisch thront er in der Backwarentheke: Der Himbeer-Pistazien-Cupcake beim Bäcker um die Ecke. Der Anblick lässt den Mogutinus beinahe sabbern. Doch die Verkäuferin warnt mit kritischem Blick: „Der ist extrem süß und mächtig.“ Aber der Mogutinus stellt sich dieser Herausforderung gernel! Der erste Bissen: Ein Träumchen. Der zweite: Immer noch hervorragend. Der dritte wird dann schon eher zur Herausforderung. Entschlossen beißt sich der Mogutinus durch, bis kein Krümmel mehr übrig ist...und denkt sich dann, dass er wohl nie wieder etwas Süßes essen wird. Bis(s) zum nächsten Bäckereibesuch zumindest...

Die Baustellen bis Ende 2026

Auch in der zweiten Jahreshälfte müssen sich die Mainzer auf einige größere Baustellen einstellen. Die Stadt beleuchtet den Stand der Dinge – und hat sogar eine Überraschung parat.

Von Colette Vogler

MAINZ. Die vielen Baustellen auf den Mainzer Straßen sind für viele Bürgerinnen und Bürger ein heißes Thema. Die einen empfinden sie als permanentes Ärgernis, die anderen sehen sie als notwendiges Übel an. Welche Verkehrsbehinderungen haben die Mainzer im zweiten Halbjahr 2026 zu erwarten? Die Stadt hat die wichtigsten Vorhaben für die kommenden sechs Monate vorgestellt.

Binger Straße

Eine gute Nachricht hat Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger (Grüne) in Bezug auf die Binger Straße: Auch wenn hier erst am 10. August die ersten Straßenbahnen im Probebetrieb über die Gleise fahren sollen, wird der Abschnitt bald wieder in Gänze für den Autoverkehr freigegeben. Ab der Kalenderwoche 27, die am 29. Juni beginnt, sind beide Fahrtrichtungen frei befahrbar. Nach den Sommerferien fallen lediglich noch Arbeiten im Randbereich der jetzigen Baustelle an.

Holzhoftstraße

Eng mit der Binger Straße verknüpft sind die geplanten Arbeiten zum Ausbau des Fernwärmenetzes in der Holzhoftstraße. Ursprünglich sollte die Maßnahme im Mai beginnen – nach Abschluss der Baustelle in der Binger Straße. Da diese nun erst im August beendet ist, startet auch die einspurige Sperrung der Holzhoftstraße zu diesem Zeitpunkt. Für etwa sechs Monate ist der Abschnitt zwischen Windmühlenstraße und Neutorstraße für alle Verkehrsteilnehmer nur in Richtung Rheinstraße befahrbar. Das Kino-Parkhaus ist weiterhin zu erreichen, ebenso das Parkhaus Römisches Theater. Die Umleitungsstrecke in Richtung Weißliliegasse führt zunächst über die Hohlstraße in Weisenau und dann über die Göttemannstraße in die Altstadt.

Oberstadt

Der Ausbau der Fernwärme ist auch für einige größere Baustellen in der Oberstadt verantwortlich. So verlegt die Mainzer Fernwärme GmbH in der Freilgrathstraße und an der Gold-



Ab August ist die Holzhoftstraße zwischen Windmühlenstraße und Neutorstraße nur in Richtung Rheinstraße befahrbar. Foto: Görlach

grube neue Leitungen. Der erste Bauabschnitt startet am 15. Juni in der Freilgrathstraße, die in der Nähe der Kreuzung an der Goldgrube zur Einbahnstraße wird. Der Verkehr kann das Baufeld nur stadteinwärts passieren. Stadtauswärts erfolgt eine Umleitung über Am Fort Elisabeth. Die Arbeiten sollen etwa sieben Wochen dauern. Ab Anfang August schließt sich der zweite Bauabschnitt an der Goldgrube zwischen Pariser- und Freilgrathstraße an. Dieser Abschnitt muss ebenfalls für etwa sieben Wochen halbsperrig gesperrt werden. Der Verkehr rollt Richtung Weisenau weiter ungehindert, in der Gegenrichtung wird er über Am Fort Elisabeth zum Fichteplatz geführt.

In der Fichteplatz-Siedlung rund um die Schneckenburger Straße steht der Ausbau der Fernwärme im 3. und 4. Quartal an. Wie der Leiter des Baustellenmanagements, Steffen Walther, berichtet, wird am Fichteplatz teilweise eine Fahrspur zeitweise aus dem Philippsschanze. Nicht weit davon arbeiten die Mainzer Netze ab diesem Monat am Netzanschluss der Unimedizin. Bis

2027 kommt es daher auf dem Landwehrweg und in der Oberen Zahlbacher Straße zu einspuriger Verkehrsführung.

Proviantant/Schillerplatz

Rund um Proviantamt und Schillerplatz gibt es ab Juni ebenfalls diverse Baustellen. Am Proviantamt wird eines der so genannten Roten Kabel ersetzt. Jene 20-kV-Kabel haben sich laut Walther als wenig haltbar herausgestellt. Sie werden im gesamten Mainzer Stadtgebiet sukzessive ersetzt. Die Arbeiten sollen von August bis November dauern. Das Parkhaus am Proviantamt bleibt erreichbar, der genaue Weg ist noch nicht final geklärt.

Die Kleine Langgasse ist indes im Juni und Juli für etwa vier Wochen voll gesperrt. Der Grund sind Arbeiten am Blitzschutz von anliegenden Gebäuden. Nicht zuletzt werden auch in der Umbach im 3. und 4. Quartal Fahrbahnen dicht gemacht. Hier ist der Anschluss eines Hauses an die Fernwärme ursächlich. Für all die genannten Maßnahmen wird es Umleitungen geben, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststehen.

Pariser Tor/Geschwister-

Schohl-Straße

An der Straßenbahntrasse Richtung Hechtsheim werden, wie berichtet, von Beginn der Sommerferien an Gleise und Weichen erneuert sowie Haltestellen saniert und verlängert. Die Überfahrt am Pariser Tor, wo die Gleise die Straße kreuzen, ist dabei ein besonders kniffliges Unterfangen. Noch ist nicht klar, zu welchen Sperrungen es in diesem Bereich kommen wird. Laut Steffen Walther laufen die Verhandlungen über die mögliche Verkehrsführung. Die Stadt möchte vor allen Dingen vermeiden, dass stadtauswärts die Abbiegemöglichkeit von der Geschwister Schohl-Straße Richtung Pariser Straße wegfällt. Teilsperren sind im Bereich der Überfahrt für jeweils eine kurze Zeit allerdings unerlässlich.

Mombacher Hochbrücke

Der Abriss der Mombacher Hochbrücke wird bekanntlich im Herbst 2026 beginnen. Dann sollen die ersten Teile aus der Brücke geschnitten werden – laut Steinkrüger frühestens im Oktober. Wie der Verkehr dadurch beeinträchtigt wird und welche Umleitungen es gibt,

will das Dezernat nach den Sommerferien bekannt geben.

Suderstraße

In der Mombacher Suderstraße soll die Straßenoberfläche im ersten Bauabschnitt im August wiederhergestellt sein. Dann beginnt der zweite Bauabschnitt Richtung Turmstraße, der sich bis Ende 2027 ziehen wird. Ab dem 15. Juni wird das Baufeld über die Oberen Kreuzstraße hinweg in die Straße Am Polygon geführt. Dabei bleibt eine Fahrspur erhalten.

Finther Landstraße und Gonsenheimer Straße

An der Finther Landstraße und an der Gonsenheimer Landstraße entspannt sich die Lage erst einmal nicht. Die aktuelle Vollsperrung der Finther Landstraße dauert bis August. Anschließend gibt es im Bereich der Gonsenheimer Straße wegen der Erweiterung eines Regenrückhaltebeckens im September eine zweiwöchige Vollsperrung. An der Finther Landstraße laufen derzeit die Bauabschnitte zwei bis vier an. Unter Sperrung jeweils einer Fahrbahnhalbe führen die Mainzer Netze dort die Sanierung der Wasserleitung weiter.

Klimafreundlich feiern

Die Aktion „Meezner Sommerstraße“ zeigt, wie die Innenstadt umweltfreundlicher und lebenswerter gestaltet werden kann. Das abwechslungsreiche Programm zieht zahlreiche Besucher an.

Von Leonie von Egllofstein

MAINZ. Gemeinsam mit den Anwohnern und in Kooperation mit ihren Partnern organisiert die Bürgerinitiative „MainzZero“ nach 2023 und 2025 wieder eine „Meezner Nachbarschaftsstraße“ unter dem offiziellen Titel „Meezner Sommerstraße“. Vom 3. bis 7. Juni wird die Mittlere Bleiche zwischen Zangasse und Heidelbergerfaßgasse bis zum Balthasar-Maler-Platz zur autofreien Zone. Nach den erfolgreichen Aktionen in den vergangenen Jahren soll die autofreie Straße erneut zeigen, wie Klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz aussehen kann.

„Die Straße gehört nicht immer nur den Autos“, erklärt „MainzZero“-Mitglied Ingrid Schulz. Durch parkende und fahrende Fahrzeuge sei die Straße „quasi unbenutzbar“. Gleichzeitig soll die Aktion auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam machen. „Die Innenstadt ist der wärmste Bereich der Stadt Mainz“, betont Schulz. Deshalb seien Entseignungsmaßnahmen besonders wichtig. Als Beispiel nennt sie den Balthasar-Maler-Platz, dessen Umfeld künftig umgestaltet werden soll. Auch Edith Heller von „MainzZero“ unterstreicht die Bedeutung der Aktion. Die zunehmende Klimaerwärmung sei „gesundheitsgefährdend, vor allem für ältere Menschen, aber auch für Kinder“, sagt sie. Die Initiative möchte „ein positives Beispiel geben, wie es sein könnte.“

Der Mainzer Altstadt-Ortsvorsteher Brian Huck begrüßt das Projekt. „Entseignungen und Klima müssen eine große Priorität haben“, findet er. Auch die



Zum Auftakt spielt die Jugendband „The Honey Badger“.

Foto: Kristina Schäfer

Stadtverwaltung unterstützt die Aktion. Abteilungsleiter Paul Grünbach sieht sie als „wunderbares Vorbild für eine alternative öffentliche Gestaltung“. Sie zeige den Menschen vor Ort, wie eine Straße aussehen könnte und helfe dabei, Transformation gemeinsam anzugehen.

Bei vielen Besuchern kommt das Konzept gut an. Daiana Nether zeigt sich begeistert: „Ich finde alles ganz toll! Ihr Motto lautet: „Straßen für Menschen, nicht für Autos.“ Auch der zu-

fällig vorbei gekommene Musiker Ciran aus Bad Kreuznach zeigt sich beeindruckt. Er lobt die Belebung der Stadt und das lebendige Viertel: „Hier geht immer was ab, finde ich klasse.“ Ein junger Anwohner hebt positiv hervor, dass viel für die Lebensqualität getan werde. Zustimmung gibt es auch von der Anwohnerin Anne K., die jedoch auch Bedenken äußert: „Es muss eine Alternative geschaffen werden. Wo sollen die Autos hin?“ Ihrer Meinung nach müssten erstmal genü-

gend Parkplätze geschaffen werden.

Auch in den kommenden Tagen bietet die Sommerstraße ein umfangreiches Programm. Am Freitag lädt das Landesmuseum zu einem kollektiven Ausmalbild und die „Scientists for Future“ zu Workshops ein. Abends liest Autor Michael Bukowski aus seinem Buch „Deutsches Sonnenmärchen“ vor.

Signiertes Mainz 05-Trikot kommt unter den Hammer

Am Samstag stehen ein Flohmarkt, Infostände verschiedener Gruppen sowie die Versteigerung eines von Mainz 05-Spielern signierten Trikots auf dem Programm. Abends sorgt die Band „Soma“ für Live-Musik.

Sonntag wird es unter anderem Informationen sowie einen Workshop zum Thema Balkonkraftwerke geben. Auch informiert „MainzZero“ über den Entseignungs-Wettbewerb „abplatern“. Nach einem Auftritt der Musikgruppe „weep“ wird die diesjährige „Meezner Sommerstraße“ um 18 Uhr offiziell verabschiedet wird.

Sommerstraße statt Autoverkehr

Von Redaktion

MAINZ. Im Bleichenviertel entsteht Anfang Juni erneut Raum für Begegnung: Vom 3. bis 7. Juni wird die Mittlere Bleiche zwischen Zangasse und Heidelbergergasse zur „Meener Sommerstraße“. Die Initiative „MainzZero“ organisiert die Aktion in Abstimmung mit der Stadt und setzt damit ein Zeichen für eine klimafreundliche Nutzung des öffentlichen Raums.

Musik und Aktionen locken beim Eröffnungsprogramm

Für fünf Tage wird die Straße für den Autoverkehr gesperrt und soll als Ort für Austausch, Spiel und gemeinschaftliche

Aktivitäten dienen. Ziel ist es, zu zeigen, wie Straßen jenseits von Parkflächen und Fahrradhöfen genutzt werden können.

Die offizielle Eröffnung ist am 3. Juni um 16 Uhr, bereits zuvor startet ein Fahrrad-Geschicklichkeitstraining für Kinder. In den folgenden Tagen gibt es ein wechselndes Programm mit Musik, Mal-Aktionen, Vorträgen und Mitmachangeboten. Auch Lesungen und ein Flohmarkt sind geplant.

Die Anwohner sind eingeladen, eigene Ideen einzubringen und die Aktion aktiv mitzugestalten. Die Sommerstraße versteht sich als offener Treffpunkt für alle Generationen und soll zeigen, wie sich Aufenthaltsqualität und Nachbarschaft stärken lassen.



So sah es 2025 aus, als die Neutorstraße zur „Meener Sommerstraße“ verwandelt wurde. Archivfoto: Kristina Schäfer

KURZ NOTIERT

Literarischer Feierabend

NEUSTADT (red). Der „Literarische Feierabend“ bei Erlesenes & Büchergilde, am Mittwoch, 3. Juni, 18.30 bis 19.30 Uhr, in der Neubrunnenstr. 17, verspricht span-

nende Buchempfehlungen durch das Team und Gäste. Laura Zill präsentiert dazu passende Weine. Das Team und Gäste teilen Lesererfahrungen.

Kitakinder können wieder raus

Nach der Prüfung von Chemikalien darf eine Außenfläche der Kita Am Finther Wald jetzt wieder öffnen. Wie es um die zweite Fläche steht.

Von Rebecca Herber und Petra Jung

FINTHEN. Die Untersuchung bedenklicher Chemikalien auf dem Außengelände der Kita Am Finther Wald ist abgeschlossen: Die Pressestelle der Stadt Mainz hat am Freitag mitgeteilt, dass die größere, östliche Freifläche ab sofort wieder freigegeben ist. Auch die Eltern sollen über ein Schreiben und einen digitalen Elternabend am 8. Juni informiert werden. Die westliche Fläche bleibt weiterhin für den Kitabetrieb gesperrt, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Dort prüfe man zurzeit weitere mögliche Sicherungsmaßnahmen.

Außenfläche der Kita Am Finther Wald war monatelang gesperrt

Im März hatte die Stadt Mainz das Kita-Areal in Finthen vorsorglich sperren lassen. Bei Bodenuntersuchungen durch die Struktur- und Genehmigungsbehörde (SGD) Süd waren erhöhte Konzentrationen der schwer abbaubaren Stoffe PFAS, auch Ewigkeitschemikalien genannt, und relevante Werte von PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) festgestellt worden. Einige PFAS stehen im Verdacht, schwerwiegende Gesundheitsprobleme zu verursachen. Für den östlichen Teil des Außengeländes wurde jetzt Entwarnung gegeben: Die Werte seien unbedenklich. Die Prüfwerte für Kinderspielflächen würden eingehalten. Die SDG Süd als Obere Bodenschutzbehörde und das Gesundheitsamt Mainz-Bingen gaben den Bereich also frei.

Laut Verbraucherzentrale



Die Kita auf dem Layenhof besteht aus Containern.

Foto: Stefan Sämmer

werden PAFS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) vielfältig in Produkten eingesetzt, unter anderem weil sie fett-, schmutz- und wasserabweisend wirken. In die Umwelt gelangen sie etwa durch die Einleitung von Industrieabwasser oder durch den Einsatz von Feuerlöschschäumen. Laut Umweltbundesamt würden PFAS deswegen vermehrt an Bundeswehrstandorten und Flughäfen nachgewiesen. PAK entstehen bei der unvollständigen Verbrennung von Materialien wie Holz, Kohle, Öl oder Tabak.

Öffentlicher Spielplatz in der Nähe auch unbedenklich

Ursprünglich waren die Bodenproben im Zusammenhang

mit Messungen auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes der US-Armee auch auf dem Außengelände der Kita entnommen worden. Dann wurden die Flächen zum vorsorglichen Schutz des Kindeswohls gesperrt und ergänzende Bodenproben veranlasst.

In der Pressemitteilung heißt es weiter, dass dabei auch ein lokal begrenzter Bleiwert entdeckt wurde – außerhalb des eigentlichen Spielbereichs am Anfang der Kita in der Nähe des Müllplatzes. Hinweise auf eine flächige Belastung bestünden nicht, außerdem habe die Kita-Leitung angegeben, dass dieser Bereich nicht zum Spielen genutzt werde. Auch der angrenzende öffentliche Spielplatz kann weiterhin von der

Kita genutzt werden. „Gegen dessen Nutzung bestehen aus Sicht der zuständigen Fachbehörden keine Bedenken“, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt Mainz weiter.

Container der Kita können sich stark aufheizen

Fast drei Monate sind die Freiflächen bereits gesperrt. Vor allem mit steigenden Temperaturen war die Unzufriedenheit über die lange andauernden Untersuchungen bei der Elternschaft gewachsen. Die Kita besteht aus Containern, die sich stark erhitzen können. Jessica Traube, Vorsitzende des Elternausschusses, hatte zuvor auch den mangelnden Informationsfluss kritisiert. „Wir und auch

das Team der Kita fühlen uns aktuell sehr unwohl mit der Situation.“ Der geteerte, offene Bereich vor der Kita und auch der Spielplatz nebenan seien keine wirklichen Alternativen für einen längeren Aufenthalt der Kinder im Freien.

Am Freitag freut sich Jessica Traube über die Nachricht, dass zumindest ein Teil wieder öffnen kann. „Erst einmal ist es schön, dass unsere Kinder wieder richtig draußen spielen können“, sagt sie. „Es bleibt aber ein verseuchter Boden, auch wenn Grenzwerte eingehalten werden. Die Flächen sind außerdem mehr Matsch als Wiese und es bleibt einiges zu tun auf dem Gelände.“ Traube hofft aber auch auf eine baldige Öffnung der zweiten Fläche im Westen der Anlage. „Die kleinsten Kinder unter zwei konnten in den letzten Wochen kaum raus. Mit der Freigabe der nahen Freifläche würde sich auch für sie einiges verbessern.“

Lange Suche nach Neubau-Standort

Um die Kita Am Finther Wald drehen sich schon Diskussionen seit ihrer Einrichtung als Interimskindertagesstätte im Jahr 2019. Zuletzt hieß es im Stadtrat vor einem Jahr, ein geeigneter Standort für einen Neubau im Finther Ortsteil Layenhof sei noch nicht gefunden worden. Die Interimskita beherbergt um die 70 Kinder, vor allem aus Drais und aus Finthen. In der aktuellen Pressemitteilung zur Öffnung der Außenfläche kündigt die Stadt Mainz auch an, die langfristige Perspektive der Kita sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Hitzesituation in den Containern zu prüfen.

Feuerwehr löscht Flächenbrand in Gonsenheim

MAINZ (za). Im Mainzer Stadtteil Gonsenheim hat die Feuerwehr Mainz am Donnerstagabend einen Flächenbrand im Bereich der Gonsbachgärten gelöscht. Wie der Pressedienst der Mainzer Feuerwehr auf Anfrage unserer Redaktion mitteilt, gingen gegen 20.20 Uhr mehrere Notrufe ein.

Gemeldet wurden brennende Büsche und Bäume. Aufgrund der Nähe zu den Bahn- und Straßenbahngleisen wurden die Verkehrsmaschinen der Deutschen Bahn und der Mainzer Mobilität informiert. Daraufhin wurde der Bahnverkehr laut Angaben der Feuerwehr für circa 20 Minuten eingestellt.

Ursache ist bislang nicht bekannt

Das Feuer erstreckte sich auf eine Fläche von rund 300 Quadratmetern. Das entspricht einer Größe von ungefähr einem Tennisplatz. Für die Feuerwehr handelt es sich dabei um einen kleinen Flächenbrand.

Insgesamt waren rund 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr 1 sowie der Freiwilligen Feuerwehr Gonsenheim vor Ort. Es sei niemand zu Schaden gekommen, auch ein Sachschaden sei nicht entstanden. Gegen 21.15 Uhr konnte der Einsatz nach gut einer Stunde beendet werden.

Die Ursache für den Brand ist laut Feuerwehr bislang nicht bekannt.

Unfall in der Neustadt

Eine Straßenbahn und ein Auto stoßen im Bereich des Kaiser-Wilhelm-Rings auf Höhe der Josefstraße zusammen.

Von Andrea Zäschka

MAINZ. In der Neustadt in Mainz ist es zu einem Unfall zwischen einer Straßenbahn und einem Pkw gekommen. Wie die Feuerwehr mitteilte, kam es im Bereich des Kaiser-Wilhelm-Rings auf Höhe der Josefstraße zum Zusammenstoß. Der 77 Jahre alte PKW-Fahrer übersah laut Polizei beim Linksabbiegen die in die gleiche Richtung fahrende Straßenbahn. Der Fahrer sowie die 74-jährige Beifahrerin und der

Straßenbahnfahrer wurden verletzt. Wie schwer, war vorerst nicht bekannt, alle drei konnten sich aber selbstständig aus den Fahrzeugen befreien.

Feuerwehr spricht von Blechschaden

Die Straßenbahnstrecke zwischen Hauptbahnhof und Neustadt war zwischenzeitlich in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Circa zehn Einsatzwagen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten hielten

auf den Schienen in Fahrtrichtung Hauptbahnhof, auch die Mainzer Mobilität war vor Ort. In beide Fahrtrichtungen stauten sich die Straßenbahnen, die Fahrgäste hatten diese bereits verlassen.

Es waren Splitter und kleine Autoteile zu sehen, die Feuerwehr sprach von einem Blechschaden. Der Autoveher blieb weitgehend unbeinträchtigt, nur aus der Josefstraße konnte man kurzzeitig nicht in Richtung Hauptbahnhof abbiegen.



Am Freitagnachmittag ist es zu einem Zusammenstoß zwischen einer Straßenbahn und einem Auto gekommen. Dabei wurden drei Menschen verletzt. Foto: Sascha Kopp

– Anzeige –



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 3.6.2026, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585-585

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891-891

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153-253

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900-777



www.gda.de

Das Leben schert sich nicht um Beton Meenzer Sommerstraße bringt Grün und Begegnung in die Mittlere Bleiche

Von **Gregor Starosczyk-Gerlach** - 30. Mai 2026



Symbolbild für mehr Leben im Quartier: Die Mohnblume wächst aus dem Steinpflaster wie selbstverständlich für die kleinen Freiräume, die dem Menschen in der Stadt Erholung schaffen können. Foto: Gregor Starosczyk-Gerlach

ALTSTADT – Manchmal wird die Stadt zu viel. Sie ist laut, unübersichtlich und schwer zu durchqueren. Baustellen versperren Wege. Busverbindungen geraten durcheinander. Zugleich bietet sie viel: Ämter, Dienstleister, Läden, Cafés und Restaurants liegen oft nah beieinander. In Mainz ist es nicht anders: Deshalb leben viele Menschen gern in der Altstadt, Neustadt oder Oberstadt. Doch viele wünschen sich Straßen, die mehr können als Verkehr. Mehr Grün, mehr Ruhe und Orte für Nachbarschaft stehen weit oben auf imaginären Wunschliste. In Mainz trägt dieser Wunsch, wenn er für kurze Zeit Wirklichkeit wird, einen Namen: „Meenzer Sommerstraßen“.

Straßenraum auf Probe

Das Prinzip ist einfach. Ein Straßenabschnitt wird zeitlich begrenzt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Auch öffentliche Parkplätze werden freigehalten. So entsteht Raum für Kinder, Gespräche, Pflanzen, Bänke und kleine Aktionen im Quartier. Die Gestaltung übernehmen die

Diese Website benutzt Cookies. Wenn du die Website weiter nutzt, gehen wir von deinem Einverständnis aus.

[OK](#) [Datenschutzerklärung lesen](#)

Seit 2023 erprobt Mainz dieses Modell. Damals startete die Reihe mit drei Projekten. Ein Jahr später waren es acht. Die Idee dahinter: Straßen sollen zeitweise wieder stärker dem Alltag im Viertel dienen.

Mittlere Bleiche wird Sommerstraße

Im Bleichenviertel wird das Konzept Anfang Juni erneut erprobt. Die Bürgerinitiative MainzZero organisiert gemeinsam mit Anwohnenden und Partnern eine Sommerstraße in der Mittleren Bleiche. Der Abschnitt reicht von der Zanggasse über die Heidelbergerfaßgasse bis zum Balthasar-Maler-Platz.



*Drei Jugendbands der Musik- und Gesangsschule „Grüner Salon“ spielten am Sonntag vor großem Publikum.
Archivfoto: MainzZero*

Die Initiative will **erneut** zeigen, wie städtischer Raum anders genutzt werden kann. Weniger als Abstellfläche für Autos. Stärker als Ort für Begegnung, Spiel und Alltag. Für Mainz ist das Projekt Teil eines größeren Weges. Die Stadt verbindet damit Ziele aus Klimaschutz, Mobilität und Stadtentwicklung. Die Meenzer Sommerstraßen sollen dicht bebaute Viertel kinderfreundlicher machen. Sie zeigen zudem, wie Aufenthaltsqualität wächst, wenn Straßen für einige Tage anders gedacht werden. Über die Haltung der Stadt zum Thema berichtete Journal LOKAL **an dieser Stelle**.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

MainzZero setzt auf Beteiligung. Anwohnende können eigene Ideen einbringen. Möglich sind ein

Diese Website benutzt Cookies. Wenn du die Website weiter nutzt, gehen wir von deinem Einverständnis aus.

Programm in der Sommerstraße

Das Programm beginnt am Mittwoch, 3. Juni. Ab 14 Uhr bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club ein Geschicklichkeitstraining für Kinder an. Um 16 Uhr folgt die offizielle Eröffnung. Ab 16.30 Uhr spielen Kinder- und Jugendbands der Musikschule Tonweise.

Von Donnerstag bis Sonntag gibt es Musik, Malaktionen für Kinder und Erwachsene, Vorträge, Informationen und Gespräche. Am Freitag, 5. Juni, liest Michael Bukowski um 19 Uhr in der Buchhandlung „Erlesenes & Büchergilde“ aus seinem Buch „Deutsches Sonnenmärchen“. Am Samstag, 6. Juni, können Interessierte den Flohmarkt mit eigenen Angeboten ergänzen. Um 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr wird jeweils ein von der Mannschaft unterschriebenes Trikot des 1. FSV Mainz 05 aus der Conference League versteigert.

Termin und Kontakt

Die Meenzer Sommerstraße in der Mittleren Bleiche läuft von Mittwoch, 3. Juni, bis Sonntag, 7. Juni. Ideen und Angebote können per [E-Mail](#) geschickt werden. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des [Klimaentscheids](#).

Autor Gregor Starosczyk-Gerlach



Gregor Starosczyk-Gerlach

Gregor Starosczyk-Gerlach: Redaktionsleiter für Journal LOKAL Rheinhessen. Erfahrener Journalist und Fotograf für Journal LOKAL seit 2013. Experte für Lokalmedien mit Schwerpunkt Rheinhessen und Mainz. Theologiestudium als Inspirationsquelle für faszinierende Alltagsgeschichten.



20.05.2026

Sommerstraße soll Raum für Begegnungen bieten

Autofreie Straße vom 3. bis 7. Juni im Mainzer Bleichenviertel

Gemeinsam mit den Anwohnenden und in Kooperation mit ihren Partnern organisiert die Bürgerinitiative MainzZero nach 2023 und 2025 wieder eine „Meenzer Nachbarschaftsstraße“ unter dem offiziellen Titel „Meenzer Sommerstraße“.



Vom 3. bis 7. Juni wird die Mittlere Bleiche zwischen Zanggasse und Heidelbergerfaßgasse bis zum Balthasar-Maler-Platz zur Sommerstraße. In Abstimmung mit der Stadt Mainz zeigen die Organisatoren am praktischen Beispiel, wie ein gutes, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann. Denn: Straßen sind mehr als Fahrbahn oder Parkplatz für Autos. Sie können zu einem Begegnungs- und Spielort umgestaltet werden. So lautet auch das Ziel dieser fünftägigen Aktion. Direkt vor der Haustür soll ein vielfältiges Programm für Groß und Klein, Jung und Alt gezeigt werden: Die

Stadt, die Straßen in unserer Stadt, gehören den Menschen. Nicht den Autos, die mehr als 90 % des Tages stehen und den Platz für wirkliches Leben belegen. Eröffnet wird die Sommerstraße am Mittwoch, 3. Juni um 16 Uhr. Alle Mainzer*innen sind herzlich eingeladen, an allen Tagen dabei zu sein und die Angebote sowie das neue Lebensgefühl zu genießen.

Mitmachen und Mitgestalten ausdrücklich erwünscht

Eine gesunde Nachbarschaft kann nur gelingen, wenn der Straßenraum vom zu dominant gewordenen Autoverkehr wieder befreit wird und die Aufenthaltsqualität durch Umnutzung und Begrünung deutlich steigt. Wie die Zukunft im Bleichenviertel praktisch aussehen könnte, will MainzZero mit den Bürger*innen diskutieren und – soweit in den wenigen Tagen möglich – versuchen aufzuzeigen. Zum Mitmachen eingeladen sind vor allem die Bewohner*innen des Viertels, aber auch alle Besucher*innen, die sich von der Mainzer Sommerstraße inspirieren lassen wollen. Die fünf Tage können für Aktivitäten mit der Familie, dem Verein, mit Nachbar*innen oder Freund*innen genutzt werden. Die Straße kann z. B. für einen Flohmarkt, ein gemeinsames Essen, ein Picknick, Theateraufführungen, Konzerte, eine Lesung oder Sport genutzt werden.



Weitere Infos auf der Webseite unter www.klimaentscheid-mainz.de/sommerstrasse2026.

Ideen und Angebote können an das Organisationsteam unter kontakt@klimaentscheid.mainz.de eingereicht werden.

Nachfolgend einige feststehende Programmpunkte:

- Die offizielle Eröffnung und Begrüßung ist am **Mittwoch, 3. Juni** um 16 Uhr. Bereits vor der Eröffnung wird der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ab 14 Uhr ein Fahrrad-Geschicklichkeitstraining für Kinder organisieren. Ab 16:30 Uhr zeigen Kinder- und Jugendbands, was sie bei der Musikschule Tonweise gelernt haben.
- Von **Donnerstag bis Sonntag** ist ein buntes Programm mit Musik, Kinder- und Erwachsenen-Malaktionen, Vorträgen und Informationen zu unterschiedlichen Themen sowie Gesprächsangeboten angesagt. Die Anwohner*innen sind eingeladen, mit eigenen Ideen die Straße zu beleben und z.B. ein Nachbarschaftsfrühstück zu organisieren.
- Am **Freitag, 5. Juni** wird der Autor Michael Bukowski um 19 Uhr in der Buchhandlung „Erlesenes & Büchergilde“ aus seinem Buch „Deutsches Sonnenmärchen“ lesen.
- Am **Samstag, 6. Juni** können alle, die möchten, mit ihren Angeboten den Flohmarkt bestücken. Ein besonderes Highlight gibt es für Mainz 05-Fans: Um 12, 13 und 14 Uhr wird jeweils ein von der Mannschaft unterschriebenes 05er-Trikot aus der Conference-League versteigert

Was sind Meenzer Sommerstraßen?

Eine Meenzer Sommerstraße ist eine Straße, die vorübergehend für den Kfz-Verkehr gesperrt wird und den Anwohnenden als Begegnungsort zur Verfügung steht. Hier können Kinder spielen, Menschen verweilen, ins Gespräch kommen, kreativ werden und vieles mehr. Eine Sommerstraße ist ein Raum der Möglichkeiten und alle sind willkommen mitzumachen. Weitere Informationen zu den Sommerstraßen auf der Webseite der Stadt.

Zufahrten zu privaten Parkplätzen, für Anwohnende mit eingeschränkter Mobilität, für Einsatzfahrzeuge und Lieferverkehr sind auch während der Sperrung gewährleistet.

[Infos und das aktuelle Programm zur „Sommerstraße 2026“](#)

Mainz&

Internetzeitung aus Mainz, für Mainz und...



Start › Alles&

Mittlere Bleiche in Mainz wird im Juni zur „Meenzer Sommerstraße“: Initiative Mainz Zero will Beispiel für umweltfreundliches Leben setzen

Von **Gisela Kirschstein** – 20. Mai 2026

Schon in den Jahren 2023 und 2025 gab es in Mainz kurzzeitige „Nachbarschaftsstraßen“, nun gibt es das dritte solche Projekt: Anfang Juni soll die Mittlere Bleiche in Mainz zur „Sommerstraße“ werden. Die Initiative Mainz Zero will damit zeigen, „wie ein gutes, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann.“ Es soll Picknicks, Flohmarkt und Theateraufführungen geben, zugleich will man mit den Mainzern diskutieren, wie die Zukunft im Bleichenviertel aussehen kann.





Solche Grünachsen fordert die Initiative Mainz Zero für alle Mainzer Stadtteile. – Grafik: Mainz Zero

Die Bürgerinitiative Mainz Zero versteht sich als überparteiliche Initiative, die sich mehr Klimaschutz und ein besseres Stadtklima auf die Fahnen geschrieben hat. Die Initiative hatte im Juni 2021 ein Bürgerbegehren für deutlich mehr Klimaschutz gestartet – trotz jahrelanger Beteiligung der Grünen am Stadtvorstand war den Initiatoren in den vergangenen Jahren deutlich zu wenig in Sachen Klimaschutz in Mainz passiert. Bei dem Bürgerbegehren wurden mehr als 13.300 Unterschriften gesammelt, Mainz Zero fordert unter anderem mehr entsiegelte Flächen und Bäume **sowie Grünachsen für jeden Mainzer Stadtteil.**

2023 rief die Initiative zudem erstmals eine „Nachbarschaftsstraße“ ins Leben: In der Leibnizstraße in der Mainzer Neustadt entstand für ein verlängertes Wochenende eine autofreie Straße für Nachbarschaftsbegegnungen und Initiativen – besonders groß war der Erfolg nicht: Die Anwohner kehrten danach durchaus gerne zu dem ohnehin stark reduzierten Autoverkehr samt Parkplätzen zurück.

Werbung

Straße für Nachbarschaft und Events statt Autos

In diesem Jahr gibt es nun erneut eine solche Nachbarschaftsstraße, inzwischen heißt das Projekt „Meenzer Sommerstraße“ – dieses Mal im sogenannten Bleichenviertel. Vom 3. bis 7. Juni soll nun die Mittlere Bleiche zwischen Zanggasse und Heidelbergerfaßgasse und bis zum Balthasar-Maler-Platz zur Sommerstraße werden, teilte Mainz Zero am Mittwoch mit. Das Projekt werde gemeinsam mit Anwohner und in Abstimmung mit der Stadt Mainz organisiert und solle „am praktischen Beispiel zeigen, wie ein gutes, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann.“





Plakat der Initiative Mainz Zero für die „Meenzer Sommerstraße“ Anfang Juni in der Mittleren Bleiche. –
Foto: Mainz Zero

„Die Stadt, die Straßen in unserer Stadt, gehören den Menschen, Straßen sind mehr als Fahrbahn oder Parkplatz für Autos“, betonte die Initiative dabei. Autos stünden „mehr als 90 Prozent des Tages“ herum und belegten „den Platz für wirkliches Leben“, dem will man nun „ein vielfältiges Programm für Groß und Klein, Jung und Alt direkt vor der Haustür“ entgegen setzen. „Eine gesunde Nachbarschaft kann nur gelingen, wenn der Straßenraum vom zu dominant gewordenen Autoverkehr wieder befreit wird, und die Aufenthaltsqualität durch Umnutzung und Begrünung deutlich steigt“, so Mainz Zero.

Fünf Tage lang soll die Mittlere Bleiche nun für Aktivitäten mit der Familie, dem Verein, mit Nachbarn oder Freunden genutzt werden, so die Vorstellung der Initiatoren. Die Straße könne etwa „für einen Flohmarkt, ein gemeinsames Essen, ein Picknick, Theateraufführungen, Konzerte, eine Lesung oder Sport genutzt werden“ – Ideen und Angebote könnten bei den Organisatoren eingereicht werden. „Alle Mainzer sind herzlich eingeladen, an allen Tagen dabei zu sein und die Angebote sowie das neue Lebensgefühl zu genießen“, so Mainz Zero weiter.

Werbung

Lesung mit Bukowski, Flohmarkt, Konzert von Jugendbands

Eröffnet wird die Sommerstraße am Mittwoch, den 3. Juni 2026 um 16.00 Uhr, bereits zuvor will der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ab 14.00 Uhr ein Fahrrad-Geschicklichkeitstraining für



Kinder anbieten. Ab 16.30 Uhr zeigen Kinder- und Jugendbands, was sie bei der Musikschule „Tonweise“ gelernt haben. Von Donnerstag bis Sonntag ist dann ein buntes Programm mit Musik, Kinder- und Erwachsenen-Malaktionen, Vorträgen und Informationen sowie Gesprächsangeboten geplant.

Am Freitag, den 5. Juni 2026, liest dann der Autor Michael Bukowski um 19.00 Uhr in der Buchhandlung „Erlesenes & Büchergilde“ aus seinem Buch „Deutsches Sonnenmärchen“. Für Samstag, den 6. Juni, ist ein Flohmarkt geplant, um 12.00 Uhr, 13.00 Uhr und 14.00 Uhr soll dann jeweils ein von der Mainz 05-Mannschaft unterschriebenes 05er-Trikot aus der Conference-League versteigert werden.

Das Mainzer Bleichenviertel ist seit Jahren ein Sanierungsfall, doch eine großflächige Aufwertungen kam bisher nicht recht voran. Die Mainzer FDP schlug im August 2024 sogar ein „**Forum Bleichenviertel**“ vor, das Ideen für eine Aufwertung des Viertels entwickeln wollte – der Mainzer Stadtrat lehnte das ab. Ein Problem für die Anwohner ist zudem das Fehlen von Alternativen für Parkplätze, sollten die in der Straße wegfallen – das **Projekt Park@Night sollte das eigentlich ändern**, kommt aber bislang wohl nicht recht voran.

Info& auf Mainz&: Mehr zum Konzept der „Meenzer Sommerstraßen“ **findet Ihr hier im Internet** bei der Stadt Mainz – dort gibt's auch Infos für Anwohner. Mehr zur Sommerstraße 2026 samt Kontaktformular zur Anmeldung von Mitmachaktionen **findet Ihr hier bei Mainz Zero**. Mehr Infos über Mainz Zero und ihrer Petition für Grünachsen in Mainz **könnt Ihr hier bei Mainz& lesen**.

Werbung

Keinen Artikel mehr verpassen?

Mainz&

Internetzeitung aus Mainz, für Mainz und...

Dann jetzt Abo abschließen und Newsletter sichern!





merkurist.mainz **Folgen**

merkurist.mainz 1 Wo.
Im Mainzer Bleichenviertel wird eine Straße für fünf Tage autofrei. Vom 3. bis zum 7. Juni wird die Mittlere Bleiche zur „Meenzer Sommerstraße“. Das teilt die Bürgerinitiative MainzZero mit, die die Aktion organisiert.

Der betroffene Abschnitt liegt zwischen der Zanggasse und der Heidelbergerfaßgasse und erstreckt sich bis zum Balthasar-Maler-Platz. Mit der Aktion wollen die Organisatoren in

1.308 59 21

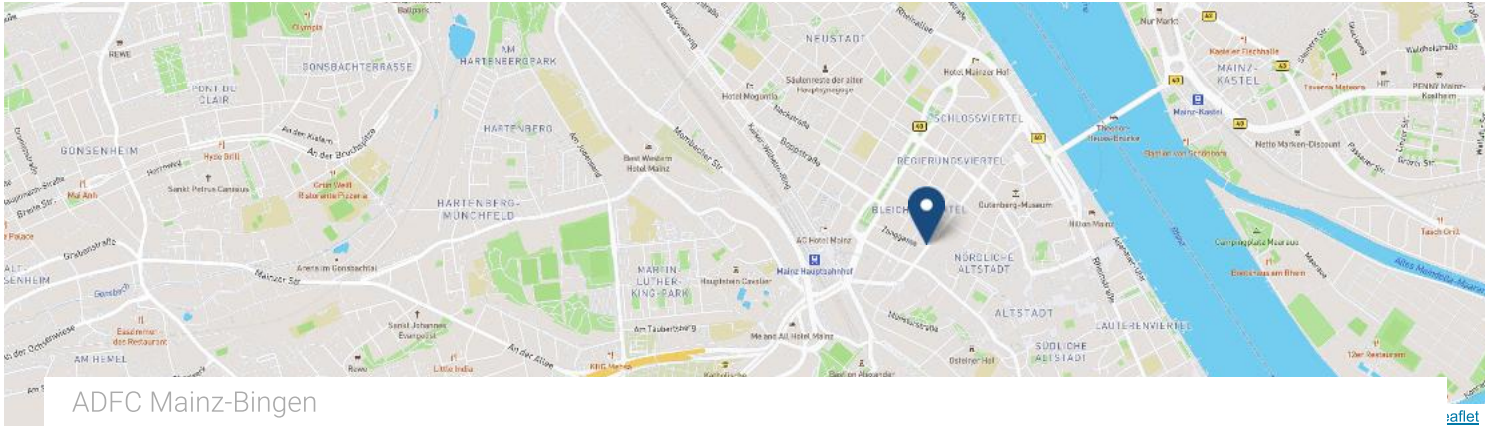
Gefällt **mainzzero_klimaentscheid_mainz** und 1.307 weitere Personen

20. Mai

Kommentieren ...

Weitere Beiträge von merkurist.mainz





ADFC Mainz-Bingen

Geschicklichkeitsfahren für Kinder

- Termin
- Mi. 3. Juni 2026 14:00 - 16:00
- Mittlere Bleiche 39, 55116 Mainz



ADFC | April Agentur

Service

- In Kalender speichern
- Weitere Informationen

Kontakt

Herr Karsten Haubold
Mehr Infos

Kontaktformular

[Home](#) > [Suche](#) > Geschicklichkeitsfahren für Kinder

Am Weltfahrradtag und noch vor der offiziellen Eröffnung der Meenzer Sommerstraße im Bleichenviertel organisieren wir für die Meenzer Kinder ein Fahrrad-Geschicklichkeitstraining. Bei Schneckenrennen und Wassertransport können Kinder aller Altersstufen ihre Geschicklichkeit testen und vielleicht auch kleine Preise abräumen. Spaß ist jedenfalls garantiert – einfach vorbeikommen und ausprobieren !

Merkmale

Vorträge & Kurse

Radfahrschule

Auf Facebook teilen

Über E-Mail empfehlen



STARTSEITE

Meenzer Sommerstraße

Ausmalaktion für Groß und Klein, sowie
Kurzführungen zu sommerlichen Gemälden im
Landesmuseum Mainz um 13:00 | 14:00 und 15:00
Uhr.

Freitag, 05.06.2026

Beginn: 12:00

Ende: 16:00

Veranstaltungsort

[Landesmuseum Mainz](#)

Große Bleiche 49 - 51

55116 Mainz

Routenplaner

[Google Maps](#)

Kostenlose Veranstaltung

ja

iCalendar

[Termin exportieren](#)



© GDKE, LMM

Die Sommerstraße vom 03. bis 07.06.2026 bringt Menschen zusammen und die Straßen werden Lebensraum.

*Treffpunkt am 05.06.2026: Mittlere Bleiche, Ecke
Heidelbergerfaßgasse gegenüber vom Balthasar Maler Platz*

[Gesamtes Programm und weitere Infos](#)

Zurück

ÜBER UNS

NÜTZLICHE LINKS

INFOS



Veranstaltung Mainz



Meenzer Sommerstraße

Gemeinsam mit den Anwohnenden und in Kooperation mit ihren Partnern organisiert die Bürgerinitiative MainzZero nach 2023 und 2025 wieder eine „Meenzer Nachbarschaftsstraße“ unter dem offiziellen Titel „Meenzer Sommerstraße“. Vom 3. bis 7. Juni wird die Mittlere Bleiche zwischen Zanggasse und Heidelbergerfaßgasse bis zum Balthasar-Maler-Platz zur Sommerstraße. In Abstimmung mit der Stadt Mainz zeigen die Organisatoren am praktischen Beispiel, wie ein gutes, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann. Denn: Straßen sind mehr als Fahrbahn oder Parkplatz für Autos. Sie können zu einem Begegnungs- und Spielort umgestaltet werden. So lautet auch das Ziel dieser fünftägigen Aktion. Direkt vor der Haustür soll ein vielfältiges Programm für Groß und Klein, Jung und Alt gezeigt werden: Die Stadt, die Straßen in unserer Stadt, gehören den Menschen. Nicht den Autos, die mehr als 90 % des Tages stehen und den Platz für wirkliches Leben belegen. Eröffnet wird die Sommerstraße am Mittwoch, 3. Juni um 16 Uhr. Alle Mainzer*innen sind herzlich eingeladen, an allen Tagen dabei zu sein und die Angebote sowie das neue Lebensgefühl zu genießen. Mitmachen und Mitgestalten ausdrücklich erwünscht. Eine gesunde Nachbarschaft kann nur gelingen, wenn der Straßenraum vom zu dominant gewordenen Autoverkehr wieder befreit wird und die Aufenthaltsqualität durch Umnutzung und Begrünung deutlich steigt. Wie die Zukunft im Bleichenviertel praktisch aussehen könnte, will MainzZero mit den Bürger*innen diskutieren und – soweit in den wenigen Tagen möglich – versuchen aufzuzeigen. Zum Mitmachen eingeladen sind vor allem die Bewohner*innen des Viertels, aber auch alle Besucher*innen, die sich von der Mainzer Sommerstraße inspirieren lassen wollen. Die fünf Tage können für Aktivitäten mit der Familie, dem Verein, mit Nachbar*innen oder Freund*innen genutzt werden. Die Straße kann z. B. für einen Flohmarkt, ein gemeinsames Essen, ein Picknick, Theateraufführungen, Konzerte, eine Lesung oder Sport genutzt werden. Weitere Infos auf der Webseite unter <https://www.klimaentscheid-mainz.de/sommerstrasse2026/>. Ideen und Angebote können an das Organisationsteam unter kontakt@klimaentscheid.mainz.de eingereicht werden.

Weitere Informationen:
MainzZero 

3.–7. Juni
16.00 Uhr

↑ Nach oben



MEM Mein Engagement in Mainz

Telefonsprechstunde

Montag 10:30 – 12:30 Uhr

Mittwoch 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 16:30 Uhr

Freitag 10:30 – 12:00 Uhr

06131 374 445 01 >

Beratung & Kontakt für Organisationen

Eine E-Mail schreiben >

Als Organisation beraten lassen >

Folgen Sie uns



Das Ehrenamtsbüro MEM
wird gefördert von



Landeshauptstadt
Mainz



Rheinland-Pfalz
STAATSKANZLEI

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

Rheinhessen

Design & Development: WEBERRUSS Studio

© Mein Engagement in Mainz 2025.

Impressum Datenschutz



Landeshauptstadt
Mainz

Aktuelle Termine Bürgerbeteiligung in Mainz

Hier finden Sie alle aktuellen Termine zu Bürgerbeteiligungen, welche die Landeshauptstadt Mainz betreffen. Verpassen Sie keine wichtigen Veranstaltungen und Mitmachmöglichkeiten – bleiben Sie informiert und gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihrer Stadt!

JUNI 2026

Montag, 1. Juni 2026, um 17.00 Uhr

Spielplatz „Zagrebplatz“ (Mainz-Hechtsheim) - Ausstattung mit neuen Spielgeräten

Beteiligungstreffen vor Ort

[🔗](#) Link zur Veranstaltung [1]

Mittwoch, 3. Juni bis Sonntag, 7. Juni 2026

Meenzer Sommerstraße Mittlere Bleiche

(zwischen Zanggasse und Heidelbergerfaßgasse)

→ Infos zu Meenzer Sommerstraßen [2]



Termine

Theater, Live Music, Festivals, Deep Sounds für 2026

sind in Planung, bisher:

03.06.2026

die Bandstunde

16:30
Sommerstraße
Mittlere Bleiche
Mainz

07.06.2026

weep

16:00
"Sommerstraße"
Mittlere Bleiche
Mainz

14.06.2026

deep sounds

19:30 - 21:00
Yoga Vidya
Neubrunnenstr.8
55116 Mainz

21.06.2026

Fête de la Musique

weep



Lokale AGENDA

TU' HEUTE WAS FÜR MORGEN

10/05/2026

Meenzer Sommerstraße

03/06/2026 - 07/06/2026 All day



MAINZero 
www.klimaentscheid-mainz.de



Lokale AGENDA

TU' HEUTE WAS FÜR MORGEN

Gemeinsam mit den Anwohnenden und in Kooperation mit ihren Partnern organisiert die Bürgerinitiative MainzZero nach 2023 und 2025 wieder eine „Meenzer Nachbarschaftsstraße“ unter dem offiziellen Titel „[Meenzer Sommerstraße](#)“. Vom 3. bis 7. Juni wird die Mittlere Bleiche zwischen Zanggasse und Heidelbergerfaßgasse bis zum Balthasar-Maler-Platz zur Sommerstraße. In Abstimmung mit der Stadt Mainz zeigen die Organisatoren am praktischen Beispiel, wie ein gutes, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann. Denn: Straßen sind mehr als Fahrbahn oder Parkplatz für Autos. Sie können zu einem Begegnungs- und Spielort umgestaltet werden. So lautet auch das Ziel dieser fünftägigen Aktion. Direkt vor der Haustür soll ein vielfältiges Programm für Groß und Klein, Jung und Alt gezeigt werden: Die Stadt, die Straßen in unserer Stadt, gehören den Menschen. Nicht den Autos, die mehr als 90 % des Tages stehen und den Platz für wirkliches Leben belegen. Eröffnet wird die Sommerstraße am Mittwoch, 3. Juni um 16 Uhr. Alle Mainzer*innen sind herzlich eingeladen, an allen Tagen dabei zu sein und die Angebote sowie das neue Lebensgefühl zu genießen.

Mitmachen und Mitgestalten ausdrücklich erwünscht

Eine gesunde Nachbarschaft kann nur gelingen, wenn der Straßenraum vom zu dominant gewordenen Autoverkehr wieder befreit wird und die Aufenthaltsqualität durch Umnutzung und Begrünung deutlich steigt. Wie die Zukunft im Bleichenviertel praktisch aussehen könnte, will MainzZero mit den Bürger*innen diskutieren und – soweit in den wenigen Tagen möglich – versuchen aufzuzeigen. Zum Mitmachen eingeladen sind vor allem die Bewohner*innen des Viertels, aber auch alle Besucher*innen, die sich von der Mainzer Sommerstraße inspirieren lassen wollen. Die fünf Tage können für Aktivitäten mit der Familie, dem Verein, mit Nachbar*innen oder Freund*innen genutzt werden. Die Straße kann z. B. für einen Flohmarkt, ein gemeinsames Essen, ein Picknick, Theateraufführungen, Konzerte, eine Lesung oder Sport genutzt werden.

Weitere Infos auf der Webseite unter <https://www.klimaentscheid-mainz.de/sommerstrasse2026/>. Ideen und Angebote können an das Organisationsteam unter kontakt@klimaentscheid.mainz.de eingereicht werden.



Lokale AGENDA

TU' HEUTE WAS FÜR MORGEN

[Startseite](#) » Meenzer Sommerstraße – Autofreie Mittlere Bleiche für alle 03.- 06. Juni 2026

22/05/2026

Meenzer Sommerstraße – Autofreie Mittlere Bleiche für alle 03.- 06. Juni 2026

Gemeinsam mit den Anwohnenden und in Kooperation mit ihren Partnern organisiert die Bürgerinitiative MainzZero nach 2023 und 2025 wieder eine „Meenzer Nachbarschaftsstraße“ unter dem offiziellen Titel „Meenzer Sommerstraße (<https://www.mainz.de/sommerstrasse>)“.

Vom 3. bis 7. Juni wird die **Mittlere Bleiche zwischen Zanggasse und Heidelbergerfaßgasse bis zum Balthasar-Maler-Platz** zur Sommerstraße. In Abstimmung mit der Stadt Mainz zeigen die Organisatoren am praktischen Beispiel, wie ein gutes, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann. Denn: Straßen sind mehr als Fahrbahn oder Parkplatz für Autos. Sie können zu einem Begegnungs- und Spielort umgestaltet werden. So lautet auch das Ziel dieser fünftägigen Aktion. Direkt vor der Haustür soll ein vielfältiges Programm für Groß und Klein, Jung und Alt gezeigt werden: Die Stadt, die Straßen in unserer Stadt, gehören den Menschen. Nicht den Autos, die mehr als 90 % des Tages stehen und den Platz für wirkliches Leben belegen. **Eröffnet wird die Sommerstraße am Mittwoch, 3. Juni um 16 Uhr.** Alle Mainzer*innen sind herzlich eingeladen, an allen Tagen dabei zu sein und die Angebote sowie das neue Lebensgefühl zu genießen.

Mitmachen und Mitgestalten ausdrücklich erwünscht

Eine gesunde Nachbarschaft kann nur gelingen, wenn der Straßenraum vom zu dominant gewordenen Autoverkehr wieder befreit wird und die Aufenthaltsqualität durch Umnutzung und Begrünung deutlich steigt. Wie die Zukunft im Bleichenviertel praktisch aussehen könnte, will MainzZero mit den Bürger*innen diskutieren und – soweit in den wenigen Tagen möglich – versuchen aufzuzeigen. Zum Mitmachen eingeladen sind vor allem die Bewohner*innen des Viertels, aber auch alle Besucher*innen, die sich von der Mainzer Sommerstraße inspirieren lassen wollen. Die fünf Tage können für Aktivitäten mit der Familie, dem Verein, mit Nachbar*innen oder Freund*innen genutzt werden. Die Straße kann z. B. für einen Flohmarkt, ein gemeinsames Essen, ein Picknick, Theateraufführungen, Konzerte, eine Lesung oder Sport genutzt werden. Weitere Infos auf der Webseite unter <https://www.klimaentscheid-mainz.de/sommerstrasse2026/> (<https://www.klimaentscheid-mainz.de/sommerstrasse2026/>). Ideen und Angebote können an das Organisationsteam unter kontakt@klimaentscheid-mainz.de (<mailto:kontakt@klimaentscheid-mainz.de>) eingereicht werden.



Meenzer Sommerstraße

Autofreie Mittlere Bleiche für alle
03.06. – 07.06.26



MAINZero 
www.klimaentscheid-mainz.de 

https://www.agenda-mainz.de/wp-content/uploads/2025/06/260520_Instagram-Post-Sommerstrasse_quadatisch_Visionmittext-1.jpg

Share on Facebook

<https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https%3A%2F%2Fwww.agenda-mainz.de%2Fmeenzer-sommerstrasse-autofreie-mittlere-bleiche-fuer-alle-03-06-juni-2026%2F>

Post on X

<https://x.com/intent/post?>

text=Hey%2C+check+out+this+cool+site+I+found%3A+www.yourname.com+%23Topic+via%40my_x_twitter_name&url=https%3A%2F%2Fwww.agenda-mainz.de%2Fmeenzer-sommerstrasse-autofreie-mittlere-bleiche-fuer-alle-03-06-juni-2026%2F)



by [admin](#)

[Aktion](#)

[Meenzer Sommerstraße](#)



Landeshauptstadt
Mainz

27. Mai 2026

Meenzer Sommerstraßen: Mehr Raum für Spiel, Begegnung und Lebensqualität!

Die Landeshauptstadt Mainz ruft erneut zur Teilnahme an den „Meenzer Sommerstraßen“ auf. Nach dem erfolgreichen Zuspruch der vergangenen Jahre sollen auch 2026 wieder Straßenräume zeitweise zu Orten der Begegnung, des Spiels und der Lebensfreude werden.

Janina Steinkrüger, Dezernentin für Umwelt und Mobilität: „Die Idee der Meenzer Sommerstraße ist einfach und wirkungsvoll. Straßen werden zeitlich begrenzt für den Durchgangsverkehr und das Parken gesperrt und verwandeln sich in lebendige Treffpunkte mitten im Quartier, wo Kinder spielen und Nachbar:innen zusammenkommen können und den Straßenraum gemeinschaftlich lebenswert gestalten. Ich möchte die Mainzer:innen ermutigen, ihre Ideen einzubringen, Nachbarschaften zusammenzubringen und gemeinsam auszuprobieren, wie sich Lebensqualität direkt vor der eigenen Haustür gestalten lässt.“

Die Meenzer Sommerstraßen sind Teil des Mainzer Weges hin zu mehr Klimaschutz und lebenswerter Mobilität. Als Baustein des „Masterplans 100 % Klimaschutz“ leisten sie einen Beitrag dazu, Mainz bis 2035 klimaneutral zu gestalten und gleichzeitig die Lebensqualität in den Stadtteilen spürbar zu verbessern.

Wichtig dabei: Die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge, Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie zu privaten Parkplätzen bleibt selbstverständlich jederzeit gewährleistet.

Jetzt sind die Bürger:innen gefragt: Wer Ideen für die eigene Straße hat, Nachbar:innen zusammenbringen oder gemeinsam einen neuen Ort der Begegnung schaffen möchte, kann sich ab sofort informieren und beteiligen.

Weitere Informationen, Beispiele und Antragsunterlagen finden sich → [hier](#) ^[1].

Sie befinden sich hier:

[Startseite](#) / [Pressemeldungen](#) /

Meenzer Sommerstraßen: Mehr Raum für Spiel, Begegnung und Lebensqualität!



Veranstaltungsort: Erlesenes & Büchergilde

Vorverkauf: Anmeldung unter post@buechergilde-mainz.de

Die erstaunliche deutsche Solar-Story und die noch **Preis: Auf Spendenbasis**
erstaunlicheren Aussichten für unsere Welt – unterhaltsam erzählt aus einem
galaktischen Blickwinkel. Albert Einstein findet's sehr revolutionär, der Papst
bedankt sich bei uns dafür, die wichtigste Erfindung seit der Beherrschung des
Feuers.

Beim Blick in die Nachrichten scheint die Welt unterzugehen. Was bei uns leider
absolut untergeht, sind die guten Nachrichten. Die Welt dreht sich mit
Volldampf auch in die richtige Richtung. Michael Bukowski, Autor und Speaker,
ist mit einem Schwung Optimismus unterwegs, den wir mehr denn je
gebrauchen können.

Michael Bukowski ist Autor und Speaker und lebt in Berlin.

Von 2019 bis 2024 war Michael Bukowski Teil des Ensembles ›vollehalle – die
Show für neuen Mut‹ – mit bundesweit über 50 Auftritten. Vor seiner Zeit als

Autor und Speaker war Michael Bukowski rund zwanzig Jahre als freier Texter tätig. Heute ist er gern ansprechbar bei Interesse an Lesungen und Vorträgen (zur Solarenergie und zum Kulturkampf um den Verkehr).

Eine Lesung im Rahmen der "Sommerstraße", organisiert von MainzZero



AUSVERKAUFT! Mainz liest ein Buch:
Buchclub!

09.06.2026 19:00 Uhr - 21:00 Uhr